

# Stillstunden

**Beitrag von „Friesin“ vom 27. Mai 2010 09:03**

Susannea: genau das meinte ich: wenn man sich bei jedem Pieps von einem Baby unter Druck gesetzt fühlt, sofort springen zu müssen, macht man sich zum "Sklaven" eines Babys.

Aber das hängt nicht am Stillen.

Das kann ma auch bei älteren Kindern noch sehr schön beobachten.

Beim ersten Kind ist man davor weniger gefeit 😊

Und nein:

ich bin gerade nicht bei jedem Muckser, den ein Kind tat, gesprungen und verfügbar gewesen. Mit zunehmender Kinderzahl entwickelt man nämlich eine Sicherheit im Umgang mit den Kindern, die man beim ersten nicht haben KANN. Man hat doch nach einer gewissen Zeit ein Gefühl für den Rhythmus eines Babys, mag er noch so ungeordnet wirken.

aber das alles hat nichts mit der Frage "Stillen oder Flasche" zu tun, die hier im übrigen auch nicht in dieser Form das Threadthema war 😊